

Revolution, honigsüß:

Ein neues Album von Caetano Veloso

Caetano Velosos musikalische Geschichte ist lang. Sie währt über fünf Jahrzehnte, beginnt in den frühen sechziger Jahren, als der 1942 im bettelarmen Santo Amaro da Purificação in Bahia geborene Veloso nach Rio de Janeiro aufbricht.

TEXT: MARC PESCHKE

Binnen weniger Jahre wird er dort zum großen Einflussgeber auf die brasilianische Popmusik: Gemeinsam mit Musikern wie Gilberto Gil, Gal Costa, Chico Buarque oder Tom Zé „erfindet“ Veloso den Tropicalismo. Das gemeinsam mit Gil aufgenommene Album *Tropicália ou panis et circensis* gilt bis heute als Manifest der Bewegung.

Der Rest ist Musikgeschichte, vielfach erzählt und wiedergegeben: die Revolution der brasilianischen Popmusik, die Inhaftierung Velosos durch die Militärdiktatur wegen „staatsfeindlicher Umtriebe“, sein Exil in London, seine Rückkehr im Jahr 1972. Doch das Besondere bei Veloso ist die Lust, stets Neues zu schaffen, wie man auch auf dem jetzt bei „Wrasse Records“

erschienenen Album *Zii e Zie* hört. Noch immer ist es die Melange aus Kunst- und Volksmusik, die Velosos Werk so wundervoll macht. Bossa Nova, Samba, experimenteller Pop, Postrock, Jazz, die Volksmusik, die Rhythmen seiner Heimat Salvador da Bahia, die Avantgarde – all das ist Teil seiner musikalischen Welt, wie er auch in seinem 2002 erschienenen Buch *Tropical Truth: A Story of Music and Revolution in Brazil* dargelegt hat.

Wie kaum ein anderer hat Veloso die Música Popular Brasileira geprägt, durch seine Kompositionen, sein sparsames Gitarren-Spiel, aber vor allem auch durch seine Stimme. In höchsten Tönen schmeichelt sie, umschmeichelt Melodien, deren Eingängigkeit manchmal überrascht. Doch



Veloso kann auch anders, dann klingt er sperrig, surreal und alles andere als traditionsbewusst. Noch immer sind es diese Widersprüche, welche die Musik von Caetano Veloso so attraktiv machen. Mal gibt er den „Caetano Meloso“, den Honigsüßen, den Meister vollendet intimer Balladen, dann wieder den musikalischen Revolutionär, den Erneuerer. Und das alles ist er auch, wie wir auf *Zii e Zie* hören: „einer der großartigsten Songschreiber des Jahrhunderts“, wie ihn die New York Times einmal beschrieben hat, ein ewiger Wanderer zwischen Tradition und Erneuerung, zwischen Populär- und Hochkultur, zwischen Rock, Jazz ... und dem so reichen Erbe brasilianischer Musik. ■

Information

Caetano Veloso: *Zii e Zie*
(Wrasse Records/Harmonia Mundi), Vö: 15. Mai



In Safe Hands

Anticipation – early identification of security threats helps you protect your people and territories.

Information – gathering, filtering and communicating the essentials ensures your people are well prepared.

Coordination – effective networking of your resources puts your people in the right place at the right time.

Staying one step ahead. Our Business is Global Security.

Protecting people and territories.

www.eads.com/globalsecurity